

Spanien (2025 – P. Kessel – Tourismuskauuffrau)

Mein Erasmus-Praktikum in Andalusien – Eine unvergessliche Zeit

Meine Zeit in Andalusien war eine spannende Mischung aus beruflichen Erfahrungen, neuen Herausforderungen und wunderschönen Erlebnissen. Vom ersten Tag an wurde ich herzlich empfangen – sowohl von meinen Kolleginnen als auch von der Sonne und der lebendigen Kultur der Region.

Meine Aufgaben – Büro, Flughafen und Gästebetreuung

Mein Praktikum umfasste vielseitige Aufgaben. Im Büro bereitete ich Anreisen vor, schrieb Willkommensbriefe, organisierte Transfers und recherchierte potenzielle Hotelkooperationen. Ich bekam wertvolle Einblicke in die Reisevorbereitung und lernte, wie viel Planung vor Ort hinter einer gelungenen Reise steckt.

Ein besonderes Highlight war die Arbeit am Flughafen, wo ich ankommende Gäste empfing, sie informierte und zu den Bussen begleitete. An manchen Tagen kamen bis zu 64 Gäste an nur einem Tag an – hier war gute Organisation gefragt. In meiner gesamten Zeit vor Ort durfte ich 252 Gäste kennenlernen. Die Mischung aus Büroarbeit und direktem Gästekontakt machte das Praktikum besonders abwechslungsreich.

Unvergessliche Ausflüge durch Andalusien

Neben bzw. bei meiner Arbeit hatte ich die Möglichkeit, einige der schönsten Orte Andalusiens zu entdecken.

In **Ronda** beeindruckten mich die atemberaubenden Brücken und die charmante Altstadt. Besonders die alte Brücke, die ich bei meinem zweiten Besuch erkunden konnte, war ein Highlight. In **Granada** besuchte ich die Alhambra mit ihren beeindruckenden Palästen und Gärten, während mich die **Mezquita-Kathedrale** in **Córdoba** mit ihrer einzigartigen Architektur faszinierte.

Der Ausflug nach **Frigiliana und Nerja** war ebenfalls besonders. Trotz Regen zeigte sich Frigiliana mit seinen weißen Häusern von seiner schönsten Seite. In Nerja genoss ich den Blick vom berühmten **Balkon Europas** auf das türkisfarbene Meer.

Ein weiteres Highlight war mein freier Tag in **Málaga**, wo ich die Karnevalsstimmung erlebte – überall Musik, Aufführungen und bunt verkleidete Menschen. Die Stadt hat mich mit ihrer lebendigen Atmosphäre begeistert.

Fazit – Ein Abenteuer, das mich geprägt hat

Nach 24 Tagen voller neuer Eindrücke fiel mir der Abschied schwer. Ich verlasse Andalusien mit wertvollen Erinnerungen, neuen Perspektiven und gewachsenen Fähigkeiten. Besonders die Kombination aus Organisation im Büro und direkter Arbeit mit Gästen hat mir gezeigt, wie spannend die Tourismusbranche ist.

Diese Zeit hat mich sowohl beruflich als auch persönlich weitergebracht. Ich bin dankbar für die Erlebnisse, die Menschen, die ich kennenlernen durfte, und all die Erfahrungen, die mich wachsen ließen. Eins steht fest: Das war nicht mein letzter Besuch in Andalusien!